

Ergebnisniederschrift

über die Sitzung des Kreisausländerbeirats (ABR/X-018/2019)
des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 04.06.2019, 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr,
Sitzungszimmer Modau, Raum 4014,
Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Eröffnung und Begrüßung; Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Genehmigung der Ergebnisniederschrift vom 26.03.2019
3.	Bericht des Vorstandes
4.	Bericht aus den Gremien und Ausschusssitzungen
5.	Antrag des Ausländerbeirates Seeheim-Jugenheim "Bürger für Europa, Europa für Bürger am 18.05.2019"
6.	Antrag des DGB Dieburg Hülya Lehr "Integration a la IKEA" am 08.09.2019 Aufaktveranstaltung zur IKW
7.	Hessisches Plädoyer für ein solidarisches Zusammenleben
8.	Ergebnisse der Europawahl
9.	Bericht des Büros für Migration und Inklusion
10.	Berichte der Ausländerbeiräte der Städte/Gemeinden
11.	Bericht aus der agah
12.	Verschiedenes

Anwesende
Mitglieder
Herr Donato Girardi
Herr Giulio Mollo
Frau Linda Patricia Ross
stv. Mitglieder
Herr Nusret Kaplani
beratende Mitglieder
Herr Fraktionsvorsitzender Prof. Dr. Friedrich Battenberg
Frau Gül Karatas
Frau Brigitte Zachertz
Verwaltung
Frau Despina Aslanidou
Frau Charlotte Kroll
Frau Hülya Lehr

Abwesende	
Mitglieder	
Frau Busra Girgin	
Herr Sahin Gürbüzer	
Herr Harald Kuiken	entschuldigt
Herr Tahir-Khalid Raja-Ahmad	
beratende Mitglieder	
Herr Fraktionsvorsitzender Martin Deistler	
Frau Kerstin Rau	
Frau Bärbel van Dijk	

Protokoll
des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Eröffnung und Begrüßung; Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Beschluss:

Vorsitzender Girardi begrüßt die Anwesenden und stellt fest:

1. Die Einladung zur 18. Sitzung des Kreisausländerbeirates ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Kreisausländerbeirat ist mit **vier** anwesenden **Mitgliedern beschlussfähig.**

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Genehmigung der Ergebnisniederschrift vom 26.03.2019**

Beschluss:

Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 17. Sitzung werden nicht erhoben.

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Bericht des Vorstandes**

Beschluss:

Vorsitzender Girardi berichtet, dass die Vorstandssitzung am 15.05.2019 stattfand und die Tagesordnung der heutigen Sitzung beraten wurde. Die Sitzung fand erstmals in dem neuen Büro der Geschäftsstelle im 5. Stock statt.

Beschluss zu TOP 4.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Bericht aus den Gremien und Ausschusssitzungen**

Beschluss:

Es haben noch keine Ausschusssitzungen stattgefunden.

Beschluss zu TOP 5.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Antrag des Ausländerbeirates Seeheim-Jugenheim "Bürger für Europa, Europa für Bürger am 18.05.2019"**

Beschluss:

Herr Mollo berichtet von der Veranstaltung „Bürger für Europa, Europa für Bürger“ die am 18.05.2019 stattfand. Trotz Regen fand die Veranstaltung statt. Es wurde ein Zelt aufgebaut und Chöre aus der Partnerstadt Villenave d’Ornon in Frankreich sind aufgetreten. Weitere Vertreter der Partnerstätte Kosmonosy aus der Tschechischen Republik, Ceregnano in Italien sowie Karlovo in Bulgarien waren anwesend.

Bei einer Informationsveranstaltung im Landtag hatte die Staatskanzlei dafür geworben für Austauschtreffen mit EU- Partnerschaftsstädten Zuschüsse beim Land zu beantragen. Für diese Veranstaltung wurde ein Zuschuss vom Land Hessen beantragt, aber leider unbeantwortet blieb, was wiederum für Unmut in den Gremien gesorgt hat.

Die Kosten für die Veranstaltung belaufen sich auf ca. 8.000,- Euro und werden zum Großteil von der Gemeinde getragen. Veranstalter waren die Gemeinde Seeheim-Jugenheim, die Vereine Partnerschaftsverein e.V. und der Club für Freizeitsport und Bergstraße e.V. sowie der örtliche Ausländerbeirat und der Kreisausländerbeirat.

Herr Mollo beantragt beim Kreisausländerbeirat im Namen des Ausländerbeirates Seeheim-Jugenheim eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 500,- Euro.

Der Kreisausländerbeirat beschließt einstimmig eine finanzielle Unterstützung der Veranstaltung in Höhe von 500,- Euro.

Beschluss zu TOP 6.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Antrag des DGB Dieburg Hülya Lehr "Integration a la IKEA" am 08.09.2019
Auftaktveranstaltung zur IKW**

Beschluss:

Frau Lehr berichtet, dass der DGB Ortsverband Dieburg die Auftaktveranstaltung „Integration a la IKEA“ zu den Interkulturellen Wochen im LK Da.-Di. ausrichten wird. In Kooperation mit der Stadt Dieburg, dem Büro für Migration und Inklusion, der Regionalstelle Süd/Demokratiezentrum, Haus am Maiberg und dem Bündnis gegen Rechts „Bunt ohne Braun“ des LK Da.-Di.

Das Ethno-Kabarett „Integration a la Ikea“ von und mit Muhsin Omurca findet am 08.09.2019 in der Römerhalle in Dieburg statt. In einer 2 x 45 minutige Veranstaltung soll Integration von beiden sowohl aus Sicht der Zugewanderten als auch der Mehrheitsgesellschaft kabarettistisch humorvoll dargestellt werden.

Ein Pilotprojekt mit dem Künstler wird an Schulen in Dieburg umgesetzt. Präventionsarbeit für Demokratie und Vielfalt mit Cartoon-Kabarett. Wobei die Schüler nach einem 40 Minutigen Vortrag in Arbeitsgruppen ihre eigenen Cartoons erstellen sollen. Der Künstler steht für Fragen zu Verfügung. Die Schüler bekommen eine symbolische Urkunde als „Integrationsexperten“ ausgehändigt. Die Cartoons der Schüler sollen im Foyer der Römerhalle am 08.09.19 ausgestellt werden.

Im Foyer der Römerhalle sollen sich möglichst viele Institutionen und Vereine die unserer Region zum Thema Integration arbeiten, vorstellen.

Frau Lehr bittet im Namen des DGB Ortsverbandes Dieburg den Kreisausländerbeirat als Mitveranstalter um eine finanzielle Förderung in Höhe von 500,- Euro.

Der Kreisausländerbeirat beschließt einstimmig, als Mitveranstalter eine finanzielle Zuwendung in Höhe von 500,- zu gewähren.

Beschluss zu TOP 7.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Hessisches Plädoyer für ein solidarisches Zusammenleben**

Beschluss:

Frau Aslanidou berichtet, dass bei der letzten Sitzung der Geschäftsführer in Hessen Ulrike Foraci von der agah das „Hessische Plädoyer für ein solidarisches Zusammenleben“ vorgestellt hat.

Frau Foraci teilte mit, dass die Themen „Rechtspopulismus“ und „Demokratiestärkung“ zunehmend wichtige Bestandteile unserer Arbeit geworden sind. Hieraus erwuchs die Idee für eine gemeinsame Aktion mit anderen hessischen Verbänden, Institutionen, gesellschaftlichen Gruppen, Kirchen, etc. Zunächst sollte über eine Strategie gegen Rechtspopulismus nachgedacht werden. Nach diesen Anfängen keimte die Idee einer gemeinsamen Erklärung (Plädoyer) auf. Dieses Plädoyer wurde nun mehr verfasst und der Öffentlichkeit vorgestellt. Noch nicht entschieden ist u.a. die Frage, wie die gebildete Allianz von unterschiedlichen Akteuren zukünftig weiterarbeitet und ob sie sich für weitere Interessierte öffnet. Klares Ziel sei jedoch, mindestens eine Million Unterschriften für das Plädoyer zu sammeln. Zudem sollen mindestens tausend Organisationen den Text unterzeichnen. Unterschriften können entweder via E-Mail oder über change.org geleistet werden. Ein weiteres Ziel ist zudem, dass Kommunalparlamente das Plädoyer beschließen. Uns ist jedoch wichtig, dass er **nicht** über eine Partei eingebracht wird, sondern zum Beispiel über den Ältestenrat oder Stadtverordnetenvorsteher. Vor allem sollen auch **die Ausländerbeiräte** einen Beschluss zur Unterzeichnung des **Hessischen Plädoyers für ein solidarisches Zusammenleben** treffen und auch die Mitglieder des Beirates als Einzelpersonen zeichnen.

Unterschriftenlisten liegen vor in zwei Varianten, mit dem Sie Zeichnungen von Einzelpersonen einholen können und Institutionen.

Der Kreisausländerbeirat beschließt einstimmig, das „Hessische Plädoyer für ein solidarisches Zusammenleben“ zu unterzeichnen.

Beschluss zu TOP 8.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Ergebnisse der Europawahl**

Beschluss:

Vorsitzender Girardi berichtet, dass er als Wahlhelfer bei der Europawahl in Weiterstadt viele EU-Bürger erlebt hat, die wütend waren, weil sie für die Bürgermeisterwahl eine Wahlbenachrichtigung hatten, ihre Stimme für die Europawahl aber nicht abgeben konnten. Um wählen zu können, hätten sie sich im Vorfeld in das örtliche Wählerverzeichnis eintragen lassen müssen. Dies war trotz verschiedentlich Hinweises auch von Seiten des Kreisausländerbeirates (u.a. in der Presse) nicht hinreichend bekannt. Es entsteht eine Diskussion über das Prozedere der EU-Wahl. Konsens besteht darin, dass diese Vorgehensweise geändert werden muss, damit auch EU-Bürger von Amts wegen in das Wahlverzeichnis für die Europawahl aufgenommen werden.

Beschluss zu TOP 9.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Bericht des Büros für Migration und Inklusion**

Beschluss:

Frau Kroll berichtet, dass der Landkreis Darmstadt-Dieburg der EU-Initiative „ Städte und Regionen für Integration“ beigetreten ist. Die Pressemitteilung wird dem Protokoll beigelegt.

Im Landkreis haben mittlerweile drei Kommunen ein eigenes Integrationskonzept (Griesheim, Weiterstadt, Seeheim-Jugenheim). Groß-Umstadt erarbeitet derzeit, gefördert aus Mitteln des WIR-Programms (Land Hessen) eine Integrations- und Vielfaltsstrategie. Die Erstellung und Umsetzung solcher Konzepte bietet Möglichkeiten der Mitgestaltung auch für die Ausländerbeiräte vor Ort.

Im Rahmen der Charta der Vielfalt fand dieses Jahr wieder der Diversity Tag für die Bediensteten der Kreisverwaltung statt. Mit einer Postkartenaktion, gestaltet aus den Ergebnissen des Vorjahres, wurde das Thema Vielfalt in der Verwaltung ein weiteres Mal ins Bewusstsein der Beschäftigten gerückt.

Am 22.08.2019 um 9:30 – 13:30 Uhr findet im Kreistagssitzungssaal der Fachtag „FAIRwaltungsSPRACHE-Machen Sterne* Sprache gerechter?“ statt. Der Fachtag möchte eine Auseinandersetzung der Beschäftigten mit Fragen der Gender-gerechten Sprache anstoßen. Er ist eine Kooperationsveranstaltung der Beauftragten für Öffentlichkeitsarbeit und Marketing, Büro für Chancengleichheit, Büro für Migration und Inklusion und Team Medien & Kommunikation (#LaDaDi)

Beschluss zu TOP 10.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Berichte der Ausländerbeiräte der Städte/Gemeinden**

Beschluss:

Seeheim-Jugenheim: Herr Mollo berichtet, dass am 29.05.19 die letzte Sitzung des Ausländerbeirates stattfand.

Der Arabischunterricht wird weitergeführt und ist gut besucht. Vor allem ist es wichtig, dass die Schrift von den Kindern gelernt wird, weil zwar alle die Sprache beherrschen aber nicht schreiben können. D-iess wird im Unterricht verstärkt geübt. Der Asylkreis spendet die Bücher zum Unterricht und diese werden in der Gemeinde kostenlos kopiert.

Frau Kroll regt an, bei der Staatskanzlei einen Antrag auf finanzielle Förderung zu stellen. Es gibt Fördergelder für Klein-Projekte mit geflüchteten, die relativ formlos beantragt werden können. Eine Förderung hat den Nebeneffekt, dass Projekte und Bedarfe für die Landesregierung sichtbar werden.

Der Ausländerbeirat war an der Organisation des Europa-Festes beteiligt.

Ein Mitglied des Beirates organisiert die Fahrradwerkstatt für die Flüchtlinge die gut genutzt wird und hat für die Flüchtlinge Verkehrsunterricht eingeführt, damit sie sicherer auf den Straßen fahren können. Auch dieses Angebot wird sehr rege genutzt. Inzwischen sind auch die ehrenamtlichen Helfer dazu übergegangen alle Aufgaben wie Behördenbesuche usw. zusammen mit den Flüchtlingen mit dem Fahrrad zu erledigen.

Reinheim: Kein Bericht.

Münster: Kein Bericht.

Weiterstadt: Der Ausländerbeirat war mit der Ausrichtung und Nachbereitung des Muttertagsfestes beschäftigt. Das Muttertagfest war gut besucht. Alle vier Kandidaten für die Europawahl haben eine kleine Ansprache gehalten. Es fand eine Tombola statt dessen Einnahmen sollen für einen guten Zweck gespendet werden, der bei der nächsten Sitzung festgelegt wird. Die nächste Sitzung findet am 17.06.2019 statt.

Beschluss zu TOP 11.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Bericht aus der agah**

Beschluss:

Die nächste agah Plenarsitzung findet am 15.06.2019 in Bad Hersfeld im Rahmen des Hessentages statt.

Beschluss zu TOP 12.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Verschiedenes**

Beschluss:

Frau Lehr regt an, das sich auch der Kreisausländerbeirat bei der IKW Auftaktveranstaltung, die am 08.09.2019 in Dieburg stattfindet, mit einem Infostand beteiligt. Dies wird seitens Frau Aslanidou zugesagt.

Vorsitzender Girardi schließt die Sitzung um 20:30 Uhr.

Ende der Niederschrift

Darmstadt, den 12. Juni 2019

Donato Girardi
Vorsitzender

Despina Aslanidou
Schriftführerin